

Corinna Engelhardt-Nowitzki (Hrsg.)

Ausbildung in der Logistik

Mit Geleitworten von Dr. Matthias Konrad,
Univ.-Prof. Dr. Wolfhard Wegscheider und
em. Univ.-Prof. Dr. Dr. Albert F. Oberhofer

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betriebswirtschaftliche Bibliothek
Inventar-Nr.: 56.230
Abstell-Nr.: A8/1738
.....
.....
.....

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitworte.....	V
Matthias Konrad	V
Wolfhard Wegscheider	VII
Albert Oberhofer.....	IX
Vorwort des Herausgebers	XI
Inhaltsverzeichnis.....	XV
Abbildungsverzeichnis	XXI
Teil I: Die Logistikausbildung in Leoben: Handlungs- orientiert und am Lernenden ausgerichtet.....	1
1 Anforderungen an die Logistikausbildung – fachlich, methodisch und didaktisch.....	3
<i>Corinna Engelhardt-Nowitzki</i>	
1.1 Implikationen für die akademische Logistikausbildung aus dem Berufsbild des „Logistiklers“	3
1.2 Konsequenzen für das fachliche Basisprofil einer akademischen Logistik-Ausbildung	9
1.3 Konsequenzen für die weiterführende Vertiefung einer akademischen Logistik-Ausbildung – Systemkompetenz als notwendige Fähigkeit für die Erfüllung logistischer Aufgaben	15
Literatur.....	19
2 Einsatz moderner Medien und Lehrkonzepte in der Logistikaus- bildung am Beispiel des Planspieleinsatzes der Studienrichtung Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben.....	21
<i>Corinna Engelhardt-Nowitzki</i>	
2.1 Der Einsatz moderner Medien – z. B. Planspiele – als didaktische Methode für die Vermittlung komplexer Lerninhalte insbe- sondere der Logistik.....	21
2.2 Der Einsatz moderner didaktischer Methoden in der Studien- richtung Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben.....	24

2.3	Perspektiven für die didaktische Weiterentwicklung der Studienrichtung Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben – stellvertretend für die Weiterentwicklung der universitären Logistikausbildung	36
	Literatur.....	38
3	Lernort Leoben. Didaktische Elemente und Lernmedien in der Logistikausbildung an der HTL Leoben.....	39
	<i>Robert Hermann und Alexandra Gmundtner</i>	
3.1	Ausbildung an der HTL Leoben.....	39
3.2	Ausbildungsschwerpunkt Logistik	40
3.3	Historische Entwicklung der Fachrichtung Logistik an der HTL Leoben	40
3.4	Berufschancen	42
3.5	Ausbildungsziel.....	43
3.6	Lehrinhalte und Methoden	44
4	Didaktischer Einsatz von Simulationssoftware für logistische Fragestellungen.....	47
	<i>Corinna Engelhardt-Nowitzki, Olaf Nowitzki und Karl-Heinz Weigl</i>	
4.1	Besondere Fähigkeiten eines „Logistikers“.....	47
4.2	Simulation	49
4.3	Didaktik.....	54
4.4	Zusammenfassung	63
	Literatur.....	65
5	SUPPLY CHAIN SIMULATION (SCS) Simulation im World Wide Web zur Gestaltung von Versorgungsketten industrieller Produktionsbetriebe	67
	<i>Robert Graf und Siegfried Augustin</i>	
5.1	Einführung und Zielsetzung	67
5.2	Umsetzung und Projektstand.....	69
5.3	Modellbeschreibung	72
5.4	Zusammenfassung	77
	Literatur.....	79

6	Planspiel in der Hüttenindustrie	81
	<i>Wolfgang Steyrleithner</i>	
6.1	Allgemeines.....	81
6.2	Ziele und Umsetzung.....	82
6.3	Erfahrungen.....	90
6.4	Schlussbemerkung.....	91
7	Fallstudie Distributionslogistik.....	93
	<i>Siegfried Augustin und Solveig Hofer</i>	
7.1	Einführung.....	93
7.2	Problemstellung und Ausgangssituation.....	94
7.3	Durchführung der Fallstudie.....	97
7.4	Erfahrungen.....	101
Teil II:	Ausgewählte Best-Practice-Beispiele für eine zeitgemäße Logistikausbildung an Hochschulen und in der Unternehmenspraxis.....	103
8	Innovative Lehrmethoden in der universitären und außeruniversitären logistischen Aus- und Weiterbildung.....	105
	<i>Michael Schenk, Tobias Reggelin und Katja Barfus</i>	
8.1	Planspiele	106
8.2	Das LogMotionLab	113
8.3	Ausblick	117
	Literatur.....	118
9	Management von Speditionen „spielerisch“ lernen – Das Planspiel Speditionsmanagement	119
	<i>Ingrid Göpfert und Axel Neher</i>	
9.1	Neue Anforderungen an die Logistikausbildung	119
9.2	Der Spielablauf.....	120
9.3	Fazit.....	124

10 ROFA-Plus – Ein simulationsunterstütztes Planspiel zur Reorganisation von Produktionssystemen	125
<i>Gert Zülch und Sascha Stohwasser</i>	
10.1 Vermittlung von Organisationswissen durch Planspiele.....	125
10.2 Konzeption des Planspiels ROFA-Plus	127
10.3 Ablauf des Planspiels	129
Literatur.....	130
11 Einsatz von Simulationswerkzeugen in der Lehre am Beispiel von ARIS.....	131
<i>August-Wilhelm Scheer und Guido Grohmann</i>	
11.1 Einleitung.....	131
11.2 Einsatz computergestützter Simulation in der Lehre	131
11.3 Simulation von Geschäftsprozessen mit ARIS	133
11.4 Beispiele zum Einsatz von ARIS Geschäftsprozesssimulationen in der Lehre.....	136
11.5 Ausblick	138
Literatur.....	140
12 Wie Studierende Führungseigenschaften trainieren können: Ausbildung mit dem FTMB®	143
<i>Ulrike Buchholz</i>	
13 SCM-Kompetenz-Management Focus: Planungs- und Dispositionsprozesse	155
<i>Sabine Bäck und Gernot Gössler</i>	
13.1 Ausgangssituation	156
13.2 Das Logistik-Monitoring-Konzept	160
13.3 Die authentische Trainings-Aufstellung	168
13.4 Resümee	177
Literatur.....	179
14 Das Planspiel logtime Focus: Planungs- und Dispositionsprozesse	181
<i>Siegfried Augustin und Robert Graf</i>	

Teil III: Aspekte des Lernens und der Didaktik –	
Expertenbeiträge	189
15 Vom Lehren zum Lernen: Ein neues Paradigma für	
die Hochschullehre	191
<i>Pit Forster und Adi Winteler</i>	
15.1 Einleitung	191
15.2 Das Lehrparadigma	191
15.3 Lehren als Übertragung von Wissen und die Folgen.....	193
15.4 Der Wechsel zum Lernparadigma	194
15.5 Lehrkonzepte.....	196
15.6 Lernkonzepte.....	197
15.7 Lehrkonzepte und Lernqualität.....	198
15.8 Studentenorientierte Lernumgebungen.....	199
15.9 Problemorientiertes Lernen	202
16.10 Ja, aber.....	206
Literatur.....	207
16 Elemente aktivierenden Lernens in der Hochschulausbildung.....	211
<i>Olaf Nöwitzki</i>	
16.1 Unser Lernmotor – das Gehirn und wie es Lernen fordert und fördert	212
16.2 Nehmt Euch die Acht!	213
16.3 Lernen als Prozess – sechs Schritte zum Erfolg	216
16.4 Aktiv Lernen – Aktiv Lehren	222
16.5 Aktivierend Lehren an der Hochschule	223
16.6 Wenn wir schreiten Seit´ an Seit´ - Planspiel und aktivierendes Lernen	224
16.7 Zusammenfassung	226
Literatur.....	228

17 Didaktische Aspekte des Einsatzes von Fallstudien und Planspielen	229
<i>Elisabeth von Hornstein</i>	
17.1 Ursachen für den verstärkten Einsatz von Fallstudien und Planspielen	229
17.2 Lernpsychologische Aspekte: Probehandeln mit verminderten Risiko	230
17.3 Lerneffekte durch Fallstudien und Planspiele	232
17.4 Durchführung von Fallstudien und Planspielen.....	233
17.5 Konzeption von Fallstudien und Planspielen	235
17.6 Beobachtungsebenen von Fallstudien und Planspielen	236
17.7 Ausblick: Integration in ein Development Center	237
Literatur.....	239
18 Didaktische Aspekte der Arbeit mit Case Studies.....	241
<i>Kurt Matzler, Sonja Bidmon und Alexander Schwarz-Musch</i>	
18.1 Einleitung.....	241
18.2 Grundlagen didaktischen Handelns	244
18.3 Einsatz von Case Studies in der Lehre an Hochschulen	252
18.4 Kritisches Resümee	268
Literatur.....	271
Die Autoren.....	275